



INNOVATIONSPREIS DER WIRTSCHAFTSZEITUNG

2017



Der Innovationspreis der Wirtschaftszeitung wird unterstützt von:



SIEMENS



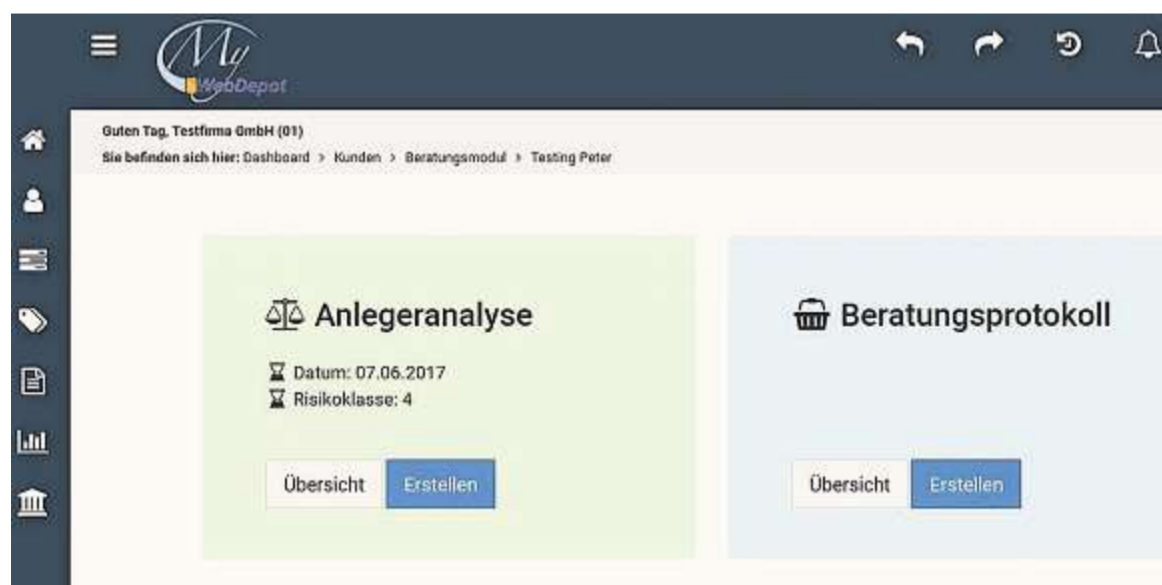
Nominiert für den Innovationspreis: Sobaco Betax AG

Komplett digital und haftungssicher

Deutschlands ältestes Fintech-Unternehmen hat ein einzigartiges Vermögensverwaltungstool entwickelt.

Von Matthias Haßler

REGENSBURG. Das Vermögensverwaltungstool MyWebDepot des Regensburger Fintechs Sobaco Betax AG wurde dieses Jahr bereits zum fünften Mal mit dem von der „Initiative Mittelstand“ jährlich verliehenen „Innovationspreis-IT Best of“ ausgezeichnet. Aufgrund des Wettbewerbsvorsprungs, der aus der hohen Innovationskraft des Regensburger Unternehmens resultiert, immer unter Berücksichtigung des Spannungsfelds des technisch Machbaren und des gesetzlich Zulässigen, bedient die Sobaco Betax AG mittlerweile über 2000 institutionelle Kunden wie Banken, Investmentgesellschaften und Finanzvertriebe im Finanzsektor. „Wir haben 65 Schnittstellen zu den wichtigsten Banken in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Über unsere digitale Infrastruktur betreuen wir circa sieben Milliarden Euro, verteilt auf etwa zwei Millionen Endkunden“, sagt Vorstand Jörg Richard über den „Datenschatz“ auf den Servern seines Unternehmens. Doch was macht aus einem Dienstleister



Durch die Aufspaltung des Beratungsprozesses wird dieser auch einfacher in der Handhabung.

für die Finanzbranche einen Innovationstreiber? Gegründet wurde das Unternehmen 2000 als bankähnliches Institut für die Vermögensverwaltung. Seitdem verlagerte man das Hauptaugenmerk der Geschäftstätigkeit stetig und verstärkt auf die Automatisierung und Digitalisierung von Datenströmen der einzelnen Depotbanken. Das seit gut zwei Jahren brandaktuelle Thema „Fintech und Digitalisierung“ wurde also bereits vor über 15 Jahren von dem Regensburger Unternehmen erkannt und vorangetrieben. Wie so oft als Pionier, nicht ganz ohne Widerstände. „Es ist, allen voran in der Finanzbranche, nicht einfach, neue Prozesse und Technologien zu etablieren. Doch mit viel Überzeugungskraft und Durchhaltevermögen ist es uns gelungen, uns über Jahre hinweg einen festen Platz in der Branche zu sichern“, erklärt Richard.

Sämtliche aktuelle Innovationen der Sobaco Betax AG, die durch die stetige Optimierung des Beratungsprozesses bei der Geldanlage begründet sind, dienen sowohl dem Kun-

denberater als auch dem Kunden und lassen sich mit dem Satz „Einfachheit, Plausibilität und Rechtssicherheit durch Digitalisierung im Beratungsprozess“ wohl am besten umschreiben. So schafft es das Unternehmen als erster Marktteilnehmer, den Beratungsprozess nicht als großes Ganzes zu sehen, sondern ihn in die zwei Themenfelder Analyse des Kunden, um dessen Risikoneigung festzustellen, und die Beratung an sich zu trennen. Dies hat den Vorteil, ein Beratungsgespräch durch die Möglichkeit der Speicherung der Analyse eventuell im Rahmen zweier Termine durchführen und so angenehmer gestalten zu können. Bisher musste bei einem vorzeitigen Abbruch das Ganze wieder von Beginn an durchgeführt werden. Hinsichtlich der stetigen Plausibilitätsprüfung im Rahmen des Beratungsprozesses ist es dem Regensburger Unternehmen auch in Zusammenarbeit mit renommierten Anwaltskanzleien gelungen, durch gezielte Abfragen des Kunden immer wieder die Plausibilität zwischen den eigentlichen An-

lagewünschen des Kunden und der Selektion des Anlageprodukts zu gewährleisten. Berater beziehungsweise Kunde werden unmittelbar darauf hingewiesen, wenn ein Anlagewunsch des Kunden seinem Anlegerprofil, zum Beispiel hinsichtlich Risikoneigung und Anlagehorizont, entgegensteht. Dies schützt den Berater im Haftungsfall und schützt den Kunden vor einer nicht zu seinem Anlegerprofil passenden Geldanlage. „Was mich jedoch auch nach einem halben Jahr immer noch am meisten fasziniert, ist, dass der Beratungsprozess nach der digitalen Generierung des entsprechenden Dokuments mit einer qualifizierten elektronischen Unterschrift, sogar von einem Smartphone aus, abgeschlossen werden kann“, sagt Jörg Richard. Dieser komplett papierlose Beratungsprozess wurde von den einzelnen Depotbanken trotz strenger regulatorischer Vorschriften auch deswegen für gut befunden, da gutachterlich bestätigt wurde, dass das genutzte System zur Kontrolle der Echtheit der digitalen Unterschrift nicht manipulierbar ist.



Ideen gesucht

OSTBAYERN. Bereits zum siebten Mal schreibt die Wirtschaftszeitung 2017 den Innovationspreis aus. Die Carolinenhütte GmbH & Co. KG, die Maschinenfabrik Reinhausen, die PCO AG, die Sturm Blechverarbeitung & Systeme GmbH, die Osram Opto Semiconductors GmbH sowie die Krones AG waren die bisherigen Preisträger. Wer sich für den siebten Innovationspreis bewerben möchte, kann seine innovative Geschäftsidee kurz in einer E-Mail skizzieren und diese an innovationspreis@die-wirtschaftszeitung.de schicken.



Der Vorstand der Sobaco Betax AG, Jörg Richard
Foto: Haßler